

.....namen

■ **ANETT GROCH** (43) übernimmt zum 1. Juli die Leitung der Anzeigendirektion von **"Reader's Digest"** für Deutschland und Österreich. "Mich reizen die Potentiale, die dem Magazin dank seiner Internationalität und Einzigartigkeit offen stehen", sagt Groch, die derzeit noch bei der **GWP Media-marketing GmbH** in Hamburg als Marketingleiterin für "Die Zeit" arbeitet. Ihre Karriere startete sie in den achtziger Jahren bei diversen Werbeagenturen, so bei Carat im Hamburg und EMM in London. Die in Rendsburg geborene Groch berichtet in ihrer neuen Funktion direkt an **WERNER NEUNZIG**, Geschäftsführer von Reader's Digest Deutschland, Österreich und Schweiz mit Sitz in Stuttgart.



■ **HANS GROTHE** (78), langjähriger Kolumnist und ehemaliges Mitglied der Chefredaktion von **"Eltern"**, wurde jetzt von Bundespräsident **HORST KÖHLER** in Anerkennung seiner Verdienste um die Kindererziehung in Deutschland das **Bundesverdienstkreuz am Bande** verliehen. Grothe, der schon in der Gründungsphase 1966 zur "Eltern"-Redaktion stieß, habe mit seinen Erziehungskolumnen maßgeblich zur Entwicklung einer modernen Pädagogik in Deutschland beigetragen und Millionen Eltern über viele Jahre mit seinen Ratschlägen zur Seite gestanden, heißt es in der Begründung. Auch nach seinem Ausscheiden aus der "Eltern"-Chefredaktion 1994 blieb er dem **Gruner + Jahr**-Titel bis heute als von der Redaktion und Lesern geschätzter Kolumnist erhalten.



■ **HEIKO HORNUNG** (39) fungiert ab sofort als stellvertretender Chefredakteur von **"Wild und Hund"**. Er betreut seit 2001 bei dem Jagdmagazin aus dem **Paul Fary Zeitschriftenverlag** die Ressorts Politik, Aktuelles, Bundesländer und Jagdrecht. Die Stellvertreter-Position war seit 2002 vakant, Chefredakteur des zweimal im Monat erscheinenden Special-Interest-Magazins ist weiterhin **KARL-HEINZ BETZ**.

Mergers & Aquisitions-Beratung Bartholomäus präsentiert Analyse für 2007

Verlagsübernahmen verzeichnen deutlichen Anstieg

Im deutschen Verlagswesen verzeichneten die Übernahmen und Beteiligungen 2007 den höchsten Wert seit vielen Jahren. Zu diesem Ergebnis kommt die auf die Verlagsbranche spezialisierte Mergers & Aquisitions-Beratung **Bartholomäus & Cie.** in Frankfurt. Die Studie **"Transaktionsmonitor Verlagswesen 2007"**, die nun zum vierten Mal veröffentlicht wird, konstatiert mit 240 deutschen Übernahmen und Beteiligungen einen Anstieg um 46% gegenüber dem Vorjahr. Auch das Gesamtvolumen der Transaktionen zeigt einen knapp 30% höheren Wert, und die Frankfurter Spezialisten schätzen für 2007 eine Gesamtsumme von rund **6,7 Mrd. Euro**, heißt es in der aktuellen Studie. Ursache dafür waren neben einer Reihe größerer Übernahmen auch erneut kräftig anziehende Kaufpreise, begründet in der Tatsache, dass mehr Verlage durch Zukäufe wachsen wollen. Prominente Transaktionen prägten auch im vergangenen Jahr das Geschehen: Darunter die mehrheitliche Übernahme des **Süddeutschen Verlages** ("Süddeutsche Zeitung") durch die **Südwestdeutsche Medienholding** ("Stuttgarter Zeitung"), der Kauf des Onlineportals **"StudiVZ"** durch die **Verlagsgruppe Holtzbrinck**, die Übernahme von **Bild.T-Online** durch die **Axel Springer AG** oder auch der Erwerb von **Emap Consumer Media** in Großbritannien durch die **Verlagsgruppe Bauer** für knapp **eine Mrd. Euro**. Einen absoluten Rekordwert repräsentieren die 52 Transaktionen in digitale Medien. Speziell die großen Konzerne unter den General-Interest-Medien sowie den Tageszeitungen zeichneten sich hier durch starke Aktivitäten aus. "An M&A-Transaktionen mit digitalen Medien waren beteiligt: Holtzbrinck (14 registrierte Deals), Axel Springer AG (10), **Burda** (8) sowie **Gruner + Jahr** (5). Die Verlagsgruppe Bauer verzeichnete zwei große Übernahmen von Radiosendern. Bei rund 50% handelte es sich um Minderheitsbeteiligungen oder Venture Capital-Gesellschaften großer Verlage", so **Axel Bartholomäus** (Foto), Geschäftsführender Partner des Berater-Unternehmens. Interessant ist auch die Tatsache, dass sich der deutsche Markt überwiegend unter inländischen Firmen konsolidiert: 88% (192 Transaktionen) fanden zwischen einheimischen Verlagen statt. "Die Gesamtzahl grenzüberschreitender Deals stieg nur gering von 44 auf 48, im Vorjahr hatte die Verflechtung mit ausländischen Medien noch an Fahrt verloren", bilanziert Bartholomäus. Den höchsten Anteil internationaler Transaktionen verzeichneten die General Interest-Medien (36%), gefolgt von den Fachinformationen (33%). Buchverlage, Buchhandel und Tageszeitungen dagegen meldeten überwiegend Abschlüsse im innerdeutschen Raum. Die komplette Studie kostet als pdf-Datei **229 Euro** und als Printversion **279 Euro**. Sie ist zu beziehen unter info@ba-cie.de



"Focus" startet im April eine "innovative Berufsmesse" in Hamburg

"Focus-WorXs" - die nächste Generation im Fokus

Das Nachrichtenmagazin der **Hubert Burda Media** erweitert sein Portfolio und bietet mit seiner "innovativen Berufsmesse" **"Focus-WorXs"** erstmals Schülern und Studenten ein vielseitiges Programm aus berufsorientierten Vorträgen, Wettbewerben, Aktionsflächen und Workshops. Die neuartige Messe öffnet am 19. April im Edelfettwerk in Hamburg ihre Pforten und steht unter der Schirmherrschaft von **Ole von Beust**, Erster Bürgermeister der Hansestadt. "Eine gute Arbeit ist Grundvoraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und eine positive persönliche Entwicklung", so von Beust. Und der "Focus"-Verlagsleiter **Thorsten Ebertkowski** ergänzt: "Wir möchten mit 'Focus-WorXs' jungen Menschen die Jobs und Ausbildungsmöglichkeiten der Zukunft vermitteln und sie so für die Berufswelt von morgen begeistern." Im Fokus der Aktivitäten des Nachrichtenmagazins auf der Messe steht dabei natürlich der Berufszweig der Medienberufe. Hier will man mit Workshops und Seminaren den interessierten Schülern und Studenten die Themen Print, TV, Radio und Online intensiv erläutern. Unterstützt wird die Messe von Hauptsponsor **Germanwings**, weitere Firmen sind eingeladen, sich als Aussteller und Partner zu beteiligen. Weitere Informationen unter www.focus-worxs.de

